

Beschluss der KDV Neukölln vom 13.06.2021

Resolution:

Unverrückbar im Kampf gegen Rechts und solidarisch mit unserem Bürgermeister

Die SPD Neukölln stellt sich hinter unseren Neuköllner Bürgermeister Martin Hikel. Wir stehen als Sozialdemokratie seit über 150 Jahren unverrückbar als politisches und gesellschaftliches Bollwerk gegen Rassismus, Menschenfeindlichkeit und Faschismus.



Es ist für uns inakzeptabel, dass die Politik der SPD Neukölln und des sozialdemokratisch geführten Bezirksamtes von der Initiative „Kein Generalverdacht“ auf der Gedenkveranstaltung für die Opfer von Hanau am 19. Februar 2021 sowie in diversen Auftritten in den sozialen Medien und anderen Medien in einen Begründungszusammenhang mit den Morden in Hanau gebracht wird.

Als SPD Neukölln engagieren wir uns seit vielen Jahren in und mit antifaschistischen Initiativen und Bündnissen. Ihr zivilgesellschaftliches Engagement ist unerlässlich für eine offene, wehrhafte und solidarische Gesellschaft. Diese unzulässigen Diffamierungen jedoch schädigen und spalten diesen gesellschaftlichen Kampf gegen Rassismus, Menschenfeindlichkeit und Faschismus. Wir lehnen diese destruktiven und teilweise auch politisch motivierten Bestrebungen und Angriffe gegen unsere Partei ab.